

**Ich habe eine Frage, die mich seit
einiger Zeit beunruhigt!**





**Ist der
Mond
wirklich
für den
Beginn des
biblischen
Monats
zuständig?**

Geht es hier um einen Mondbetrug?



Eine verrückte Autorität!

Oder
haben wir
es mit
etwas
Ernsterem
zu tun?

Die Juden und der Mond!



Hiob 31, 26-28 - Luther

26. Hab ich das Licht angesehen, wenn es hell leuchtete, und den Mond, wenn er voll ging,

27. daß ich mein Herz heimlich beredet hätte, ihnen Küsse zuzuwerfen mit meiner Hand?

28. was auch eine Missetat ist vor den Richtern; denn damit hätte ich verleugnet Gott in der Höhe.

- Die meisten Christen, die etwas über die Bibel oder jüdische Lehren wissen, sind sich bewusst, dass die Juden dem Mond folgen, um den Beginn der biblischen Monate zu berechnen.
- Aus diesem Grund nehmen die meisten an und glauben es auch, dass der biblische Monat wirklich auf die Stellung des Mondes basiert.

**Etwas zum
ernsthaften
nachdenken
bevor wir
weiter gehen!**



Der islamische Kalender basiert auf den Mond, wobei jeder Monat mit den Mondphasen beginnt und entweder 29 oder 30 Tage dauert. Traditionell markiert man den Beginn eines islamischen Monats, indem man auf den Nachthimmel blickt und die Mondsichel (Hilal), die den Beginn des nächsten Monats markiert, sieht. Dies ist die Methode, die im Koran erwähnt wird und von dem Propheten Muhammad gefolgt wurde.

<https://www.thoughtco.com/moon-sighting-at-ramadan-2004608>



**Sollte das uns nicht
etwas zum
Nachdenken geben
und die Praktik mit
der Sichtung der
Mondsichel, die von
Sabbathaltern
gebraucht wird, in
Frage stellen?**

**Haben unsere Väter nach Jeremiah
16, 19 wirklich Lügen geerbt und
diese an uns weiter gegeben?**



Fragen, die wir für dieses Studium beantworten wollen:

1. Wo begann die Sonnen- und Mondverehrung?
2. Fand das irgendwo zwischen den Generationen von Adam und Noah statt?
3. Stellen der Sonnengott und die Mondgöttin die „Haupt-Nicht-Götter“ dar, oder gibt es noch weitere, noch wichtigere heidnische Götter?
4. Wenn der Sonnengott und die Mondgöttin, die dominierenden heidnischen Götter sind, welche von beiden nimmt die erste Stelle ein?
5. Wenn der Sonne und dem Mond in irgend einer Weise eine religiöse Beachtung gegeben wird, kann man das als Verehrung einstufen?
6. Wenn die Sichtung der Sonne und des Mondes Teil des Gottesdienstkalenders ist, kann man das als Verehrung betrachten?
7. Wird diese Studie in der Lage sein zu zeigen, was trügerischer ist? Geht es hier um Sonnen- oder Mondverehrung?





Hiob & der Mond ... Was ist ein Geheimnis?

- **Hiob lebte ungefähr zur selben Zeit wie Abraham, lange vor den zwölf Stämmen Israels oder irgend eines Juden!**
- **Zur Zeit Abrahams, war das Volk Jahwes als Hebräer bekannt.**
- **Diese Studie beginnt mit der Geschichte angefangen bis Adam und bis zur Zeit Noahs.**
- **Dann werden wir die Geschichte von Sem bis Abraham, die Worte Hiobs, die Torah Gebote von Moses und die alttestamentliche Geschichte der nördlichen Stämme Israel und den Stamm Juda untersuchen.**
- **Das Geheimnis wird durch das Verständnis der Geschichte gelöst.**

Die Juden & ihr Mond ...

Haben wir es mit einem Geheimnis zu tun?

Die meisten Menschen glauben, dass die Juden (heute) richtig sind, indem sie bestimmten Mondphasen in Verbindung mit ihren Monaten und Jahresfesten folgen. Es ist tatsächlich wie ein Geheimnis, warum der Mond nicht einmal in Frage gestellt wird!

Das Geheimnis wird gelöst:

1. Durch das Verständnis, was nach der Sintflut geschah (von der Zeit Sem bis Abraham) und wann die Anbetung „anderer Götter“ tatsächlich unter den Heiden stark praktiziert wurde.
2. Durch das Verständnis der Geschichte von Terah, Abraham, der aus Ur der Chaldäer kam und wie sie von heidnischen Göttern beeinflusst wurden.
3. Durch die Erkenntnis, dass wir den Beispielen von Hiob und Abraham folgen sollen.
4. Indem wir genau verstehen, was Mose durch die Torah hinsichtlich der Verehrung „des Schöpfers“ und nicht „der Schöpfung“ sagte.
5. Durch das Verständnis der Geschichte von beiden Stämmen Israels, des nördlichen Reiches bevor ihrer Verstreuung und dann die Geschichte Judas. Von welchen Göttern waren die 12 Stämme fasziniert?
6. Dann werden wir sehen, was die Nicht-Torah- Bücher über den „geheimnisvollen Mond“ lehren. Werden wir dann mit unseren jüdischen Freunden übereinstimmen?





Ja, wir werden in dieser Studie auf den Mond eingehen!

- 1. Aus allen „Nicht-Göttern“ welcher nimmt wohl die Vorherrschaft ein?**
- 2. Würden der Sonnengott und die Mondgöttin die höchste Stellung einnehmen?**
- 3. Von diesen beiden, welcher nimmt den 1. Platz ein?**

Adam, Eva und die Schlange

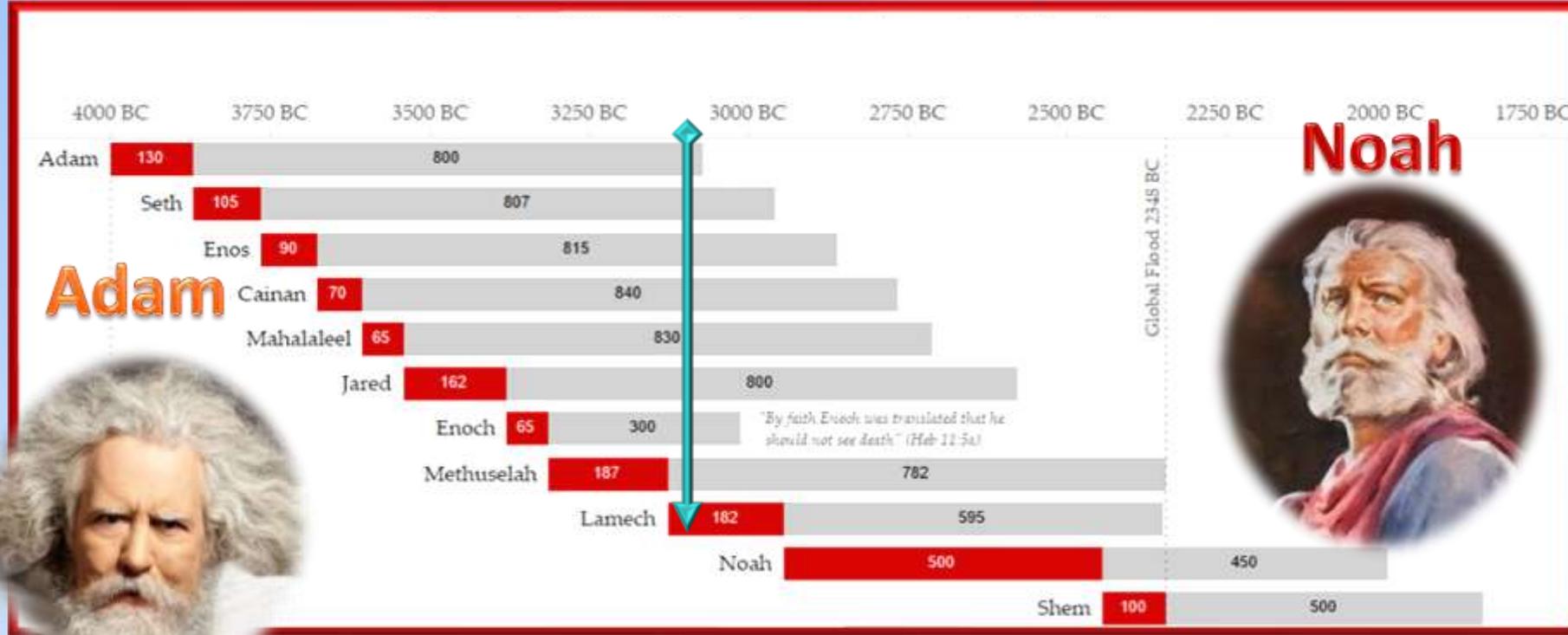


- Satan, als gefallener Luzifer, stellte sich als einer der mehr wusste, als der Schöpfer dar.
- Deshalb posierte er als „höherer“ Gott, um sich die Anbetung widerrechtlich anzueignen.
- Die Schlange war der erste „Nichtgott!“
- Angenommen, dass die zwei beliebtesten „Nichtgötter“ der Sonnengott und die Mondgöttin sind, welche würde Satan höchstwahrscheinlich im Garten repräsentieren?

Römer 1,25

Sie vertauschten die Wahrheit Gottes mit der Lüge. Sie beteten die Geschöpfe an und verehrten sie anstelle des Schöpfers, der doch für immer und ewig zu preisen ist. Amen! NEU.

Adam bis Noah – dienten andern Göttern?



1. Adam: 930
2. Seth: 921
3. Enos: 905
4. Cainan: 910
5. Mahalaleel: 895
6. Jared: 962
7. Enoch: 365+
8. Methuselah: 969
9. Lamech: 777
10. Noah: 950

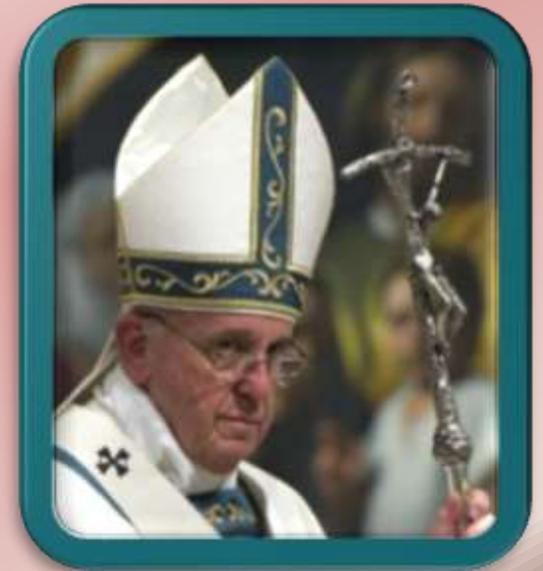
Adam hatte das Vorrecht und die Verantwortung acht nachfolgende Generationen bis Lamech, für fast 1,000 Jahre zu lehren. Er hätte so viele wie möglich gewarnt, sich von fremden „Göttern“ fernzuhalten.

Zum Nachdenken:

- Es gibt keine Aufzeichnung in 1. Mose, in den Kapiteln 1 bis 6, dass diese rechtschaffenen Patriarchen, anderen Göttern dienten!
- Wo begann die Verehrung fremder Götter?

„Nichtgötter“ vor der Sintflut!

- Heute gibt es Tausende von „Nichtgötter“, allerdings war das nicht immer der Fall.
- Vor der Sintflut, glaubt man, das heidnische Götter tatsächlich sterbliche Männer waren. **Sie wurden geboren, führten Kriege, hatten Kinder und starben, worauf sie von ihren Nachkommen als Götter verehrt wurden.** Das ist keine wilde Spekulation. Im Gegenteil, das ist eine Position, die fast alle Historiker der Antike einnehmen, einschließlich: Isaac Newton; Augustine von Hippo; Eusebius; Justin Martyr; Josephus, etc.
- Es wurde allgemein geglaubt, dass wenn ein Mann gut er auch ein Gott werden könnte. Das geschah bis zu den Römischen Kaisern und den heutigen Päpsten.
- Die Mythologien waren **wirkliche Begebenheiten von echten Männern, die als Götter in ihrem Leben nach dem Tod erklärt wurden.**



Menschen, die als heidnische „Götter“ verehrt werden.

- **Augustinus** (400 n.Chr. schrieb): „.... Jene Gottheiten, die als Götter der höheren Ordnungen betrachtet werden, sind von uns in den Himmel gegangen. Fragt die, deren Gräber in Griechenland geehrt werden.“
- Um es zu vereinfachen, die heidnischen Götter der höheren Ordnung, waren Menschen, deren Gräber in Griechenland sind.
- Sie begannen als Männer im Leben und wurden von denen, die sie überlebten, vergöttert und verehrt.
- Das war eine heidnische Praxis, die so weit verbreitet war, dass sie sogar auf den Seiten der Bibel festgehalten wurden.



**Jüdische Helden wurden
nicht vergöttert!**

Apostelgeschichte 12,21-23 „Aber auf einen bestimmten Tag tat Herodes das königliche Kleid an, setzte sich auf den Richtstuhl und tat eine Rede zu ihnen. Das Volk aber rief zu: **‘Das ist Elohimss Stimme und nicht eines Menschen.** Als bald schlug ihn der Engel Jahwes, darum daß er die Ehre nicht Elohim gab; und ward gefressen von den Würmern und gab den Geist auf.“ Luther

1. Mose 7-9 ~2350 v.Chr. – Nach der Flut

Mose 7-9 | 2350 v.Chr. | Nur 8 Menschen wurden zur Zeit der Sintflut gerettet.

- **Noahs Familien vermehrten und verbreiteten sich im Land Ur der Chaldäer.**
- **Ham:** Götzendienst/Heidentum verwandelte die Herrlichkeit des unvergänglichen Gottes in ein Bild gleich dem vergänglichen Menschen und der Vögel und der vierfüßigen und der kriechenden Tiere. (Römer 1,23)
- **Yahuah musste sich ein Volk von dem nächsten aufsteigenden Königreich erwählen und absondern.**
- **Sem:** bewahrte die reine Kenntnis und die Anbetung Jahwes bis auf seine Nachkommen Terah und die Söhne Haran, Abram und Naḥor.

Hinweis: Alle Daten sind ungefähre Berechnungen!

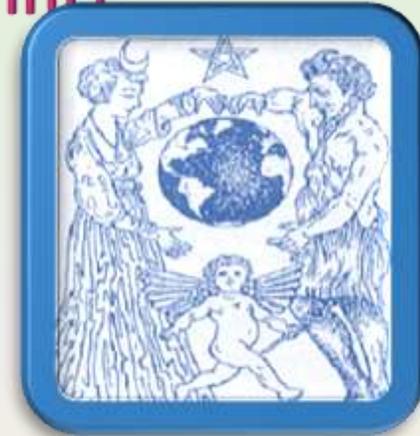
1. Mose 10,8-9 ~ 2250 v.Chr. Nimrod/Babel

1. Mose
10,8-9

2250 v.Chr.

„Kusch war auch der Vater von Nimrod, dem ersten Gewaltherrscher auf der Erde. 9 Der war ein kühner Jäger. ...“ NEU

- Als Nimrod starb, war er der erste Mensch, der als der „Sonnengott“ vergöttert und schließlich Baal genannt wurde.
- Seine Frau, Semiramis, wurde zur „Mondgöttin“ [Aschera genannt]
- Tammuz, der uneheliche Sohn, wurde zum „falschen Messias.“
- Viele neue Sprachen beendeten den Bau des Turmbau von Babel und brachte Verwirrung.
- Deshalb wurden dem „Sonnengott“, der „Mondgöttin“ und dem „Tammuz“ in der jeweiligen Kultur neue Namen gegeben.
- Dies sind die 3 wichtigsten falschen Gottheiten der Schrift!



Nimrods geheime Identität



Die größte
Verschwörung auf der
Erde

Astrologie, Hinduismus,
Zoroastrismus,
Mithraismus, Christentum,
und Islam

Es fing alles an mit
Nimrod, die erste
Sonnengottheit,
die Verehrung der
Sonne, Mond und
Sterne!

Namen der „Nicht – Götter“

| Kultur | Nimrod Herr des Himmels | Semiramis Königin des Himmels | Sohn Falscher Messias |
|--------------|----------------------------|----------------------------------|--------------------------|
| Israel | Baal | Ashtoreth | Tammuz |
| Phönizien | El | Astarte | Bacchus |
| Babylon | Belus | Rhea, Ishtar | Tammuz |
| Assyrien | Ninus | Beltis | Hercules |
| Griechenland | Zeus | Aphrodite | Dionysius |
| Rom | Jupiter | Cybele, Diana | Attis |
| Ägypten | Ra | Isis, Hathor | Osiris, Horus |



Die biblische Geschichte der heidnischen Götter beginnen mit Nimrod, dem Sonnengott.

1. Mose 11 ~ 1925 v.Chr. – Tarahs Familie

- Obwohl die Familie von Sem, eine Kenntnis der richtigen Anbetung Jahwes durch Tara hatten, wurde ihr Gottesdienst durch die Abgötterei, die in Ur der Chaldäer, getrieben wurden, verdorben.
- **1.Mose 11,31** Tarah nahm Abram, Lot und Sara “... und sie zogen miteinander aus Ur in Chaldäa ...”
- **Josua 24,2** Und Josua sprach zu dem ganzen Volke: So spricht Yahuah der Gott Israels, **Eure Väter** wohnten vor allem jenseits des Stromes, Tarah, der Vater Abrahams und der Vater Nahors und sie dienten **andern Göttern**. - ELB



Andere Götter von Ur₂₀

1. Mose
11,31

1925
v.Chr.

„Und Tarah nahm seinen Sohn Abram und Lot, den Sohn Harans, seines Sohnes Sohn, und Sarai, seine Schwiegertochter, das Weib seines Sohnes Abram; und sie zogen miteinander aus Ur in Chaldäa, um in das Land Kanaan zu gehen; und sie kamen bis Haran und wohnten daselbst.“ ELB



- Yahuah musste für sich selbst ein Volk absondern, das nicht „anderen Göttern“ diente.
- Haran war eine führende Siedlung mit einem Tempel, der der Verehrung des Mondes gewidmet war!
- Abram wurde „aus Haran herausgerufen“, um sich in Kanaan anzusiedeln. Er war weiterhin rechtschaffen und treu und wandte sich nie der heidnischen Anbetung zu. 21

Tarah verblieb in Haran

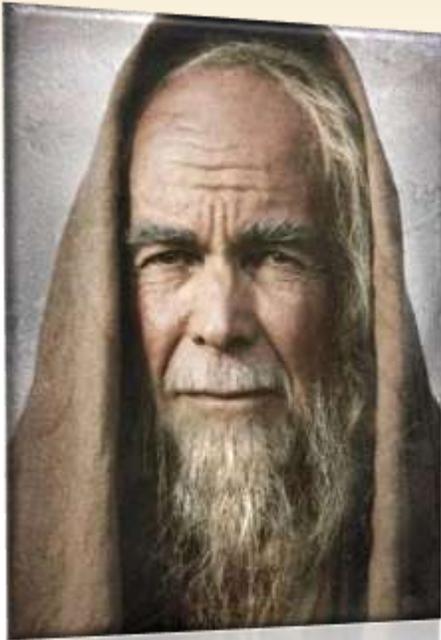
- Tarah verließ Haran nicht, denn er fühlte, dass das „sein“ Land Kanaan war.
- Tarah (H8646; *Terach*) hatte ein Familienunternehmen mit der Herstellung von Idolen.
- Die Hauptgötter von Ur war der „Sonnengott“ und die „Mondgöttin.“
- Mit was für Götter könnte Tarah zu tun gehabt haben?
- Josua 24. 2 sagte. Dass Tarah (und Familie) anderen Göttern diene. Die aus Ur kommenden, geformten Götter würden dem Bild von Nimrod und Semiramis ähnlich sein.
- Hinweis: Abraham siedelte nach Kanaan, um, Laban dagegen nicht!



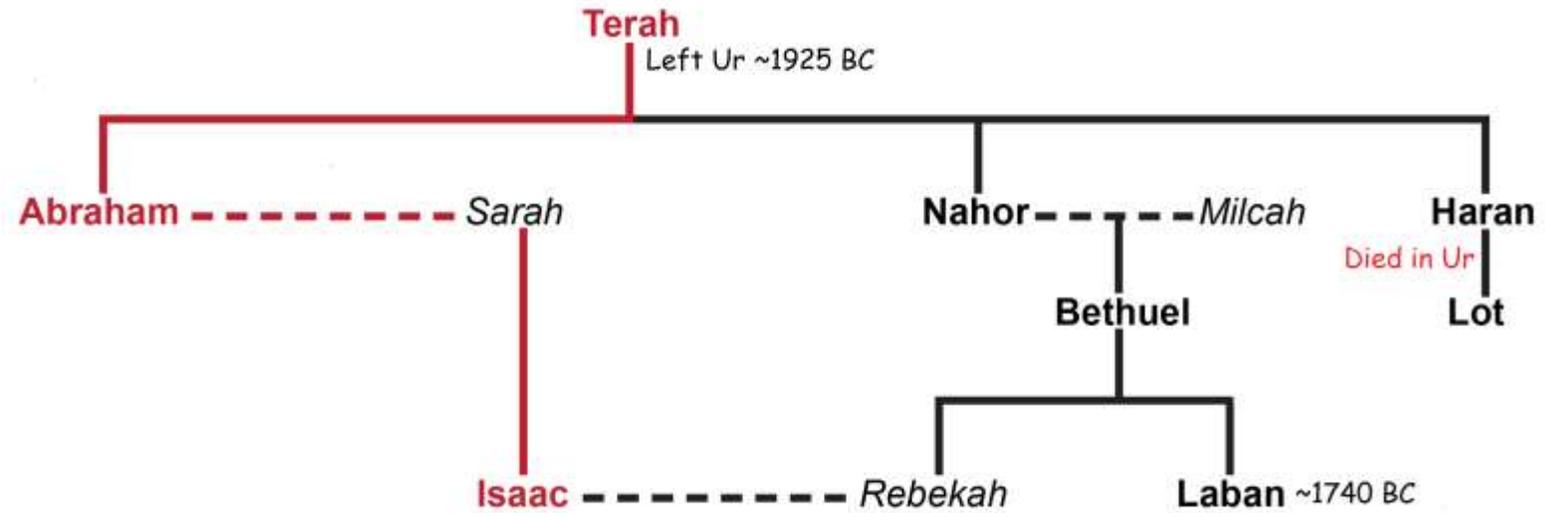
Abram durchforscht Kanaan (1.Mose 12, 1-4)



- In Haran erhielt Abram den göttlichen Ruf, weiter nach Kanaan zu gehen (1. Mose 12, 1-4).
- **Frage:** War Abram ein Götzendiener vor seinem Ruf nach Kanaan zu ziehen?
- Obwohl Abram im Hause seines Vaters nicht gänzlich vom Götzendienst befreit war, gibt es in den Schriften keinen Hinweis darauf, dass Götzenverehrung ein Teil seines Lebens war.
- **1.Mose 26,5** „Weil Abraham auf mich gehört und meine Befehle, Gebote und Weisungen befolgt hat.“ NEU
- Das mag der Grund sein, warum Abram nach Kanaan „gerufen“ wurde. Lot ging mit ihm.
- Was geschah mit dem Rest von Tarah's Familie?



Laban blieb in Haran



- Laban wurde ungefähr 1890 v. Chr. geboren.
- Um 1740 v.Chr. stahl Rachel Labans Hausgott (1.Mose 31, 19).
- 200 Jahre später befanden sich Bilder und Idole noch in Tarah's [H8646] Familie.
- **Bilder** H8655; teraphim; **ein Familien Idol.**
- **Es ist Zeit, die Verbindung zwischen „teraphim“ Bildern und Urgroßvater „Tarah“ herzustellen.**



Kommentar zu „Tarah“ und „Teraphim“

1. Mose 31,25-35 „Warum hast du meinen Hausgott (Götzenbilder) gestohlen?“ NEU

- **(Der Wycliffe Bibel Kommentar)** Hier bezieht er [Laban] sich auf sein (teraphim) (v. 30; cf. 19). Offensichtlich war Laban mehr daran interessiert, seinen Hausgott (Götzenbilder) zu verlieren, als Jakobs Familie. Seine Durchsuchung konnte diese „kleinen Götter“ nicht entdecken.

- **(Barnes' Notizen)** Teraphim; (AT:8655). Dieses Wort kommt drei Mal in diesem Kapitel vor und nirgendwo sonst im Pentateuch. Es ist immer in der Mehrzahl.

Die Teraphim waren Symbole oder Vertreter der Gottheit, wie Laban sie seine Götter nennt. Sie schienen Busen menschlicher Form zu haben, manchmal in Lebensgröße (1 Sam 19,13).

Die in voller Größe waren, wahrscheinlich aus Holz; die kleineren aus Metall. Sie wurden auf einem Ephod zum Zweck der Weissagung getragen (1. Mose 30, 27).

Die Verwendung von ihnen in der Verehrung des wahren Gottes, die Laban von seinen Vätern geerbt zu haben scheint (Josua 24, 2), wird als Götzendienst bezeichnet (1. Samuel 15, 23); und daher, werden sie mit den Götzen und anderen Gräueln, [schließlich] durch Josia vernichtet (2. Könige 23, 24).



Welcher „Nichtgott“ gewinnt die Oberhand?



... der Sonnengott?

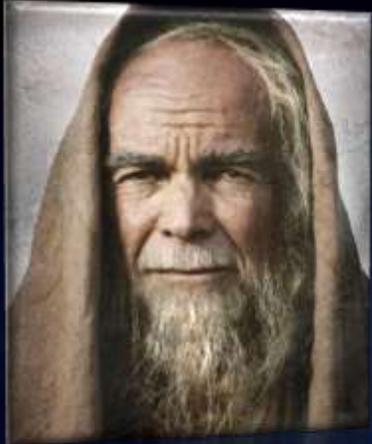


... oder die Mondgöttin?



Semiramis

**Beginnen wir mit der
Untersuchung von „Laban“.**



Untersuchung des hebräischen Namens „Laban“

1. Mose 31, 30 und 34 „Und Laban sprach zu Jakob...warum hast du meine **Götter** gestohlen?“ (ELB)

„**Aber warum hast du mir auch noch meinen Hausgott gestohlen?**“, NEU

34. „Rahel aber hatte die Teraphim genommen und sie in den Kamelsattel gelegt und sich darauf gesetzt. Und Laban durchtastete das ganze Zelt und fand nichts.“



Vergleiche: „Tarah & Laban“ mit dem „Abbild und dem Mond“

| Kolumne 1 + | Kolumne 2 = | Kolumne 3 |
|---------------|--|---|
| Laban (H3837) | Lebanah (H3842) „Weiße“ (Farbe des Mondes) | Rechtschreibung, Aussprache und Wortzahl, die mit dem Mond verbindet |
| Terah (H8646) | “teraphim” Abbilde (H8655) „Familiengötter“ | Rechtschreibung, Aussprache & Wortzahl, die mit dem Götzen verbindet! |

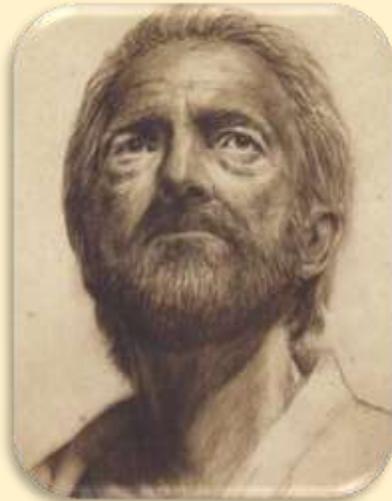
- Es gibt heute sehr starke Hinweise, dass Tarah in Haran eine Beschäftigung hatte, Idole herzustellen und zu verbreiten.
- Denkt daran, dass Tarah aus Ur kam, das erste Zentrum der Götzenanbetung und Haran war auch ein Zentrum der Mondverehrung.
- Für diese Worte gibt es keine Bestätigung in der Bibel, aber die Verbindung kann durch den Namen Tarah und die „teraphim“ Familienidole, die 200 Jahre später in Labans Besitz waren, bewiesen werden. Rahel begehrte diese Götzenbilder.

Das Familienunternehmen von Tarah

| Kolumne 1 + | Kolumne 2 = | Kolumne 3 |
|---------------|---|---|
| Laban (H3837) | Lebanah (H3842) „Weiße“ (die Farbe des Mondes) | Rechtschreibung, Aussprache und Wortzahl, die mit dem Mond verbindet |
| Tarah (H8646) | „teraphim“ Abbilder (H8655) „Familien Idole“ | Rechtschreibung, Aussprache und Wortzahlen, die mit Götzen verbinden. |



- **Tarah's Geschäft der Herstellung von Götzenbildern wurde über Generationen weitergegeben, sodass eine Reihe dieser wertvollen Familienidolen vorhanden waren.**
- **Alles verweist auf die Familienidole hin, die mit der Mondverehrung verbunden sind (Laban/Lebanah). Dies waren sehr wahrscheinlich Mond-idole, die direkt von Semiramis in Babylon stammen.**



Ägypten und die Mondanbetung



- Abraham wurde gesagt, dass seine Nachkommen Knechte in Ägypten sein werden und nicht bis 430 Jahre vergangen sind, nach Kanaan zurückkehren würden.
- Ägypten hatte ihre eigenen Sonnen- und Mondgötter.
- Es ist sehr wahrscheinlich, dass diese zwei Hauptgötter eine Schlinge für Jahwes Volk waren, während sie sich in Knechtschaft befanden.
- „Ra“ war Ägyptens Sonnengott, der mit der 10. Plage, als jede Familie ihren Erstgeborenen verlor, herausgefordert wurde.
- Zum Passah wurden alle Erstgeborenen, die unter dem Blut standen, vom Tode befreit.
- Auf der Wanderung auf dem Weg nach Kanaan waren es 42 Campingplätze. Schauen wir uns den Campingplatz Nummer 11 an.

1490 v.Chr. am Berg Sinai – der 11. Campingplatz

- Die Nummer 11 verbindet sich mit Tadel, Warnung und Durcheinander.
- Das Stammwort für „Sinai“ bedeutet „Unkraut, Dornen und Dämonen“ [neg. form].
- In der syrischen Sprache bedeutet „Sinai“ „zu leuchten“ wie der „Mond,“ der in diesem Gebiet ein Gegenstand der Verehrung war.
- Dieser Campingplatz, der sich in einem Bereich der Mondverehrung befindet, ist genau der Ort, an dem der Feind seinen Thron über Yahuah wieder erhöhen wollte.
- Nur 40 Tage, nachdem der ewige Bund verkündigt wurde, hatte Jahwes Volk dieses Bundesversprechen gebrochen und sie tanzten vor dem Abbild der falschen ägyptischen Dreieinigkeit.
- Diese Aktion war eindeutig eine Gotteslästerung, indem sie Jahwes Anbetung mit Götzendienst vermischten.

Der 11. Campingplatz Die Falsche Dreieinigkeit

2. Mose 32, 4-5 „...und er (Aaron) ...machte **ein gegossenes Kalb**. Und sie sprachen: Das sind **deine Götter**, Israel, die dich aus Ägyptenland geführt haben! ...Da das Aaron sah, baute er einen Altar vor ihm und ließ ausrufen und sprach: **Morgen ist Jahwes Fest.**“ Luther

- Das goldene Kalb war keine alleinstehende Einheit. Auf dem israelitischen Altar am Fuße des Berges Sinai waren drei „Götter“ vertreten.
- Der physische Altarplatz steht noch immer am Fuße Jebel el Lawz und zeigt Fotos, wie der ägyptische Kalb Gott wahrscheinlich aussah.



Ägyptens unheilige Dreieinigkei

In
diesem
Bild
sehen
wir
2 Götter.

- Der goldene ägyptische „Kalbgott“ stellt nicht den „alleinigen“ Gott Yahuah dar.
- Die Sonnenscheibe repräsentiert den Schlangen / Sonnengott, als den „Vater“ des Kalbgottes, wie er auf dem Kopf des Stieres, zeigt, dar.
- Die 3. Gottheit ist der weibliche Teil. Es ist nicht Teil des goldenen Kalbes selbst, sondern war Teil des Altar Fundaments.
- Auf den Steinen sehen wir Petroglyphen, die den ägyptischen „Gott“ darstellen sollen.
- Diese Gottheiten waren auch als „Sonnengott“ bekannt, wobei die „Mondgöttin“ seine Frau war. Ihr Sohn war der falsche Messias.
- (Nach Kanaan berufen, Bk 1, Davis & Manfredine.)





Was steht noch 3450+ Jahre später?

**Der
Altar“ repräsentiert die Mondgöttin!**

Mose gibt

**genaue Anweisungen in
5. Mose 4, 15-19; 17, 2-5**

**Moses sagte
dem Volk, sie
sollten nicht den
heidnischen
Göttern folgen.
Aber er sagte
auch, dass wenn
er stirbt, sie
genau das tun
würden.**

Wenn unter euch jemand gefunden wird, der:

1. Vom Glauben abfällt, indem er seine Augen zum Himmel erhebt, und die Sonne, den Mond und die Sterne, das ganze Heer des Himmels sieht...
2. Und verleitet wirst dich vor ihnen zu bücken und ihnen dienst ...
3. so sollst du jenen Mann oder jenes Weib, die diese böse Sache getan haben, zu deinen Toren hinausführen, den Mann oder das Weib, und sollst sie steinigen, daß sie sterben.
4. Denn Yahuah hat geboten, dass niemand anderen Göttern, die durch die Sonne, den Mond und den Sternen dargestellt sind, dienen, noch besondere Aufmerksamkeit schenken soll.

Jahwes Kalender



- Die Heiden begannen ihre Tage mit dem Blick auf die Sonne!
- Sie begannen ihre Monate mit dem Blick zum Mond.
- Jahwes Kalenderbeginn folgt nicht den Wegen der Heiden, indem er zur Berechnung seiner Anbetungszeiten auf die Sonne oder zum Mond schaut.
- Daher gibt es für Yahuah nichts Beleidigenderes, als die Vermischung dieser profanen, abgöttischen Praktiken mit seinem heiligen Gottesdienst.
- Dies wäre die höchste Gotteslästerung und eine Handlung, die der höchsten Stufe geistlicher Rebellion gleichkommt - es ist ein Greuel.
- Es waren diese heidnischen Wurzeln, die am Fuß des Berges Sinai, Jahwes heiligen Berges, gefunden wurden.
- Hüte dich, in einen Götzendienst zu verfallen, während du behauptest deinen Schöpfer zu ehren und zu dienen

Wie steht es mit den Christlichen Kirchen heute?

- **Sonntag Christen:** Alle ehren mit dem „Sonntag,“ dem Tag ihrer Anbetung den Sonnengott der Vergangenheit.
- **Sabbathalter:** Alle ehren durch das Halten des Sabbats, angefangen beim Sonnenuntergang am Freitag Abend den „Sonnengott“ der Vergangenheit.
- **Sabbathalter und die meisten Festtagshalter:** Zusätzlich, indem sie den Sonnenuntergang beachten, ehren sie noch den Mond, indem sie den Monatsbeginn nach der Sichtung der Mondphasen berechnen, die „Mondgöttin!“

**Welche dieser 3 Gruppen ist die
Verführteste?**

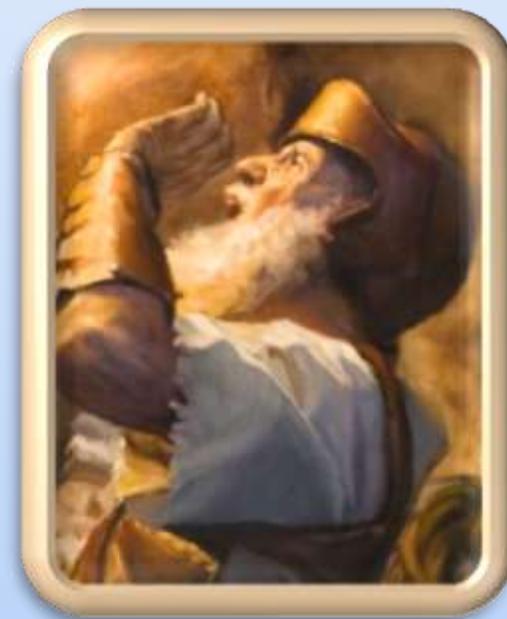
~1450 v.Chr. Josua folgt Mose's Führung

- Josuas 1. Feldzug vor dem Einmarsch in das Land Kanaan bestand darin die Mondanbetungsstadt Jericho zu zerstören!



- **1430 v.Chr.:** Für 20 Jahre kämpfte er, um das Land Kanaan von heidnischen Menschen und Praktiken zu befreien.
- **Bevor Josua starb, gab er ihnen strenge Warnungen, NICHT anderen Göttern zu dienen. Das Volk versprach gehorsam zu sein. Jedoch, die heidnischen Götter waren immer noch ein Problem.**

1425 v.Chr. Josua 24, 22-23 Ein Aufruf: „Da sagte Josua: Ihr seid Zeugen gegen euch selbst, dass ihr euch für Yahuah entschieden habt, und ihm dienen wollt! „Ja, wir sind Zeugen, riefen sie. 23. „Dann schafft auch die fremden Götter weg, die ihr noch bei euch habt“, sagt Josua, „und wendet euch mit ganzem Herzen Yahuah, dem Gott Israel zu.“

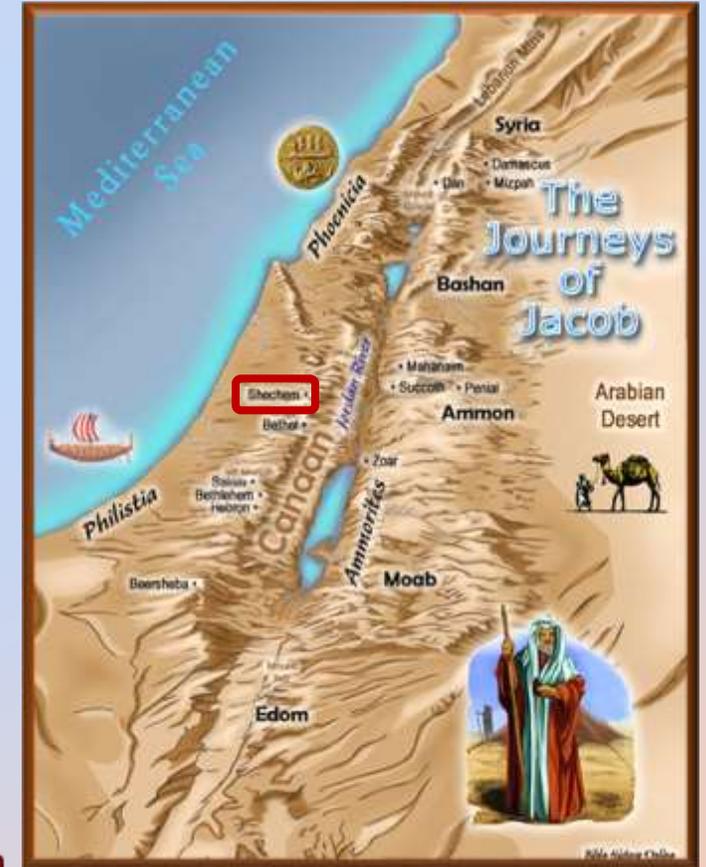


Josua sagte:
„Macht ein
Feldgeschrei und
die Mauern
werden
einstürzen!“

Hatte Israel immer noch „fremde Götter?“

Sichem – Ort der Entscheidung für Yahuah

1. **1. Mose 12, 6-7 Abram** baute einen Altar für Yahuah in Sichem und der ewige Bund wurde dort mit ihm bestätigt.
 2. **1. Mose 33, 18-20 Jakobs** Altar war in Sichem, sein erster Wohnsitz in Kanaan.
 3. **1. Mose 35, 4 Jakob** vergrub alle fremden Götter (die Familien Idole) unter einer Eiche, die neben Sichem stand.
 4. **Josua 24, 32 Josephs** Grab befindet sich zu Sichem.
 5. **Josua 24:1-15 Josua** versammelte Israel in Sichem, damit sie wählen können, wem sie dienen wollen.
- **Josua 24, 14-15** So furchtet Yahuah ... und lasst fahren die Götter, denen eure Väter gedient haben jenseit des Stroms und in Ägypten, und dient Yahuah. ... 15 ... erwählt euch heute, wem ihr dienen wollt: den Goettern, denen eure Vaeter gedient haben jenseit des Stroms, oder den Goettern der Amoriter, in deren Land ihr wohnt. Ich aber und mein Haus wollen Yahuah dienen.“ Luther

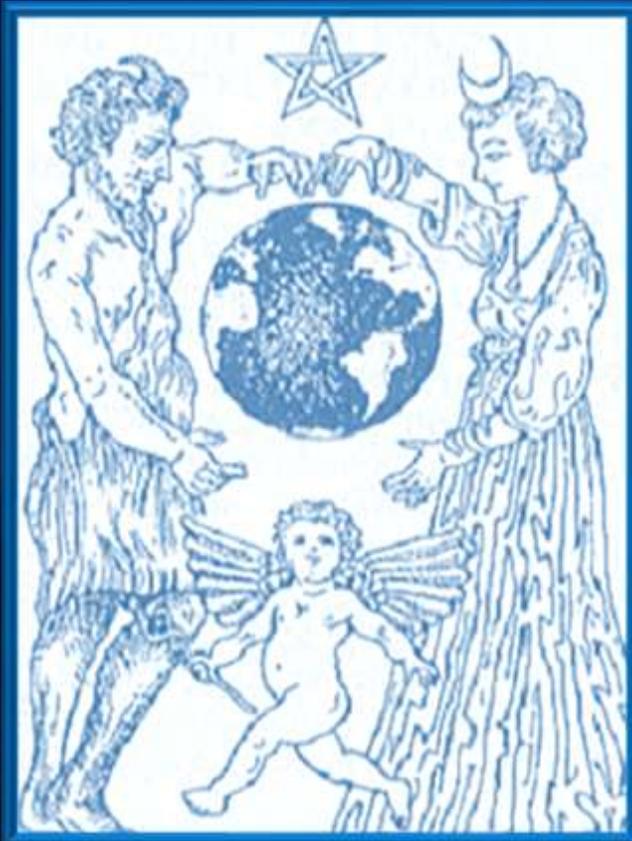


Josua 24,25 Sichem war der Ort, wo Josua den Bund mit dem Volk erneuerte, vor seinem Tod.

Die Geschichte von Richter bis Maleachi!

Die Geschichte des Abfalls im Alten Testament nimmt beträchtlich zu, nachdem Mose starb.

Von den Richtern ausgehend, wo die Schrift zuerst Baal und Aschera erwähnt.



Geläufige Begriffe im Alten Testament

Baal = Der Sonnengott (oder Baalim, Mehrzahl)

Aschera = Die Mondgöttin

Wird einer von diesen heidnischen Götter dominieren?



Definitionen für diese Studie

| Name | Definition |
|--|--|
| Baal | Die oberste männliche Gottheit der Phönizier und Kanaaniter; Aschera war ihre weibliche Hauptgottheit. <u>Die Verehrung von Baal</u> , zusammen mit der Aschera, <u>war unter den Hebräern üblich. Menschenopfer wurden auch von den Juden gebracht</u> (Jer. 19,5). |
| Aschera Ashtaroth Astarte | Eine syrische Göttin / Idol deren Anbetung unter den Israeliten sehr alt und verbreitet war. Sie wird allgemein im Zusammenhang mit Baal erwähnt, und wird <u>gewöhnlich mit Astarte, der Mondgöttin identifiziert.</u> |
| Königin des Himmels | <u>Der Mond wurde die „Königin des Himmels genannt!“</u> Es gibt 3 Zurechtweisungen von Jeremia bis Juda für dieses Greuel. (Jeremia 7, 18; 44, 7-19, 25). |

Name

Definition

Haine

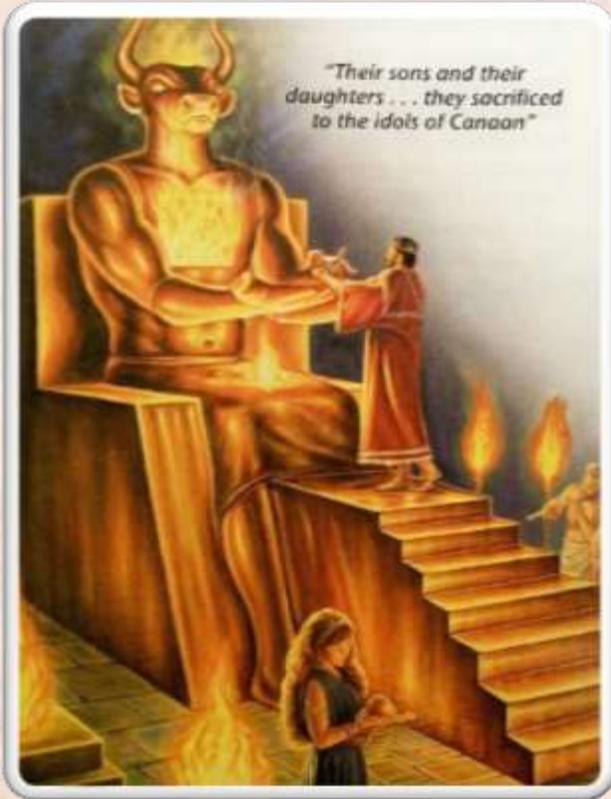
„Baumbilder“ zur Verehrung der Göttin Ashtoreth.
Es war von Yahuah verboten „Haine“ zum Gottesdienst zu errichten.
(11 Erwähnungen im Alten Testament für Israelis Verehrung der Haine.)



- **Jesaja 40, 20** „Desgleichen wer nur eine arme Gabe vermag, der wählt ein Holz, das nicht fault, und sucht einen klugen Meister dazu, der ein Bild fertige, das beständig sei.“ Luther
- **2. Könige 17, 16** „aber sie verließen alle Gebote des HERRN, ihres Gottes, und machten sich zwei gegossene Kälber und Ascherabild und beteten an alles Heer des Himmels und dienten Baal.“ Luther

Höhen – Heiligtü - mer

Ein Begriff, der benutzt wird, um Orte des Gottesdienstes für Yahuah in Hainen zu beschreiben (13 im AT);
Götzendienstverehrung (9 im A.T.) Höhen-Heiligtümer zu zerstören (5 im A.T.)



| Name | Definition |
|---|--|
| Chiun | Ein Idol, das von den Israeliten in der Wüste gemacht und angebetet wurde. |
| Molech Moloch Milcom | Ein Idol der Ammoniter, verehrt von Salomo und seinen ausländischen Frauen. Israel opferte seine Kinder auf Molochs geschmolzenen Arme (12 im A.T.) |
| | Jeremiah 7, 31 „Sie haben die Opferhöhe des Tofet errichtet, um ihre Söhne und Töchter dort zu verbrennen , was ich ihnen nie befohlen habe. Niemals ist mir so etwas in den Sinn gekommen.“ NEU |

| [Einige] Namen | In der Schrift | heidnischer Götter |
|---------------------------|----------------------------|---------------------------|
| 1. Adrammelech [Sonne] | 11. Castor/Pollux | 21. Nebo |
| 2. Anammelech [Mond] | 12. Chemosh | 22. Nehushtan |
| 3. Ashima | 13. Chiun | 23. Nergal |
| 4. Ashtoreth [Mondgöttin] | 14. Dagon [Sonnengott] | 24. Nibhaz |
| 5. Baal [Sonnengott] | 15. Diana [Mondgöttin] | 25. Nisroch |
| 6. Baal-berith | 16. Goldene Kalb [Drei...] | 26. Himmelskönigin [Mond] |
| 7. Baal-peor | 17. Jupiter | 27. Rimmon |
| 8. Baalzebub | 18. Mercury | 28. Succoth-Benoth |
| 9. Baal-zephon | 19. Molech or Milcom | 29. Tammuz [Sonnengott] |
| 10. Bel [Sonnengott] | 20. Merodach | 30. Tartak |

Haran: Eine Stadt der wichtigsten Handelswege zwischen Babylon und dem Mittelmeer. Wie die Chaldäer, **verehrten die Einwohner von Haran Sin, von alters her den Mondgott.**

Es war ein natürlicher Haltepunkt für Tarah, sich dort nach dem er Ur verließ, niederzulassen. **Der Kult der Mondverehrung verbreitete sich nach dem 4. Jahrhundert weit ins Christentum.**

**Bitte
noch
eine
Defini-
tion:**

Für die
aufgeführten
Redewendun-
gen gibt es
mindestens
887

Referenzen
im A.T., die
eine
Verbindung
mit
heidnischer
Verehrung
haben.

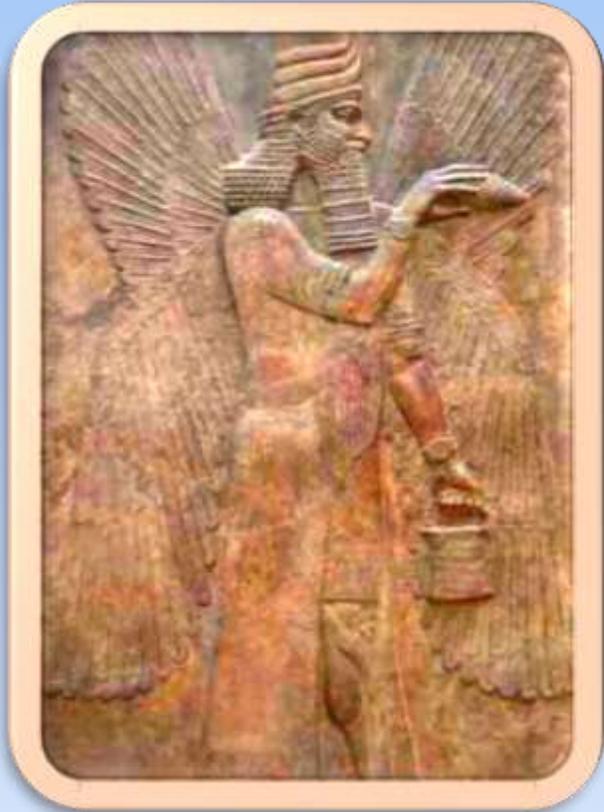
A.T.
Geschichts-
Bücher = 549
Kapitel!

Fülle der heidnischen Anbetung

| # im AT | Redewendung | # im AT | Redewendung |
|---------|--------------------------|---------|---|
| 140 | Bildnis/Bildnisse | 80 | Höhenheiligtümer (Mondanbetung) |
| 46 | Geschnitztes Bildnis(se) | 3 | Höhenheiligtümer für Baal |
| 23 | Gegossenes Bildnis(se) | 2 | Baals Priester |
| 5 | Gemeißeltes Bildnis(se) | 4 | Sonne, Mond, und das Himmelsheer |
| 2 | Bildnisse von Baal | 14 | Das Himmelsheer |
| 95 | Idol(s) | 220 | Heidnische Götter |
| 62 | Baal | 6 | Nichtgötter |
| 18 | Baalim | 10 | Deine Götter |
| 5 | Himmelskönigin | 34 | Ihre Götter |
| 3 | Ashtoreth (Mondgöttin) | 52 | Altare |
| 10 | Molech/Moloch/Chuin | 12 | Verbrannte ihre Kinder mit Feuer |
| 41 | Haine (Mondanbetung) | 887 | Hinweise auf heidnischen Gottesdienst / Praktiken |

Durchschnittlich Erwähnung von Abfall = 15 Mal alle 10 Kapitel!

Die Schlingen der Nichtgötter



Direkt vom Garten Eden wo ein „anderer Gott“ geehrt wurde, ist die ganze Geschichte des A.T. mit den Wurzeln des Heidentums vergiftet.

Israel (*und alle heidnischen Nationen*) verehrten viele, viele Götter. War jeder heidnische Gott für Israel eine Schlinge, oder ging im Hintergrund noch etwas anderes vor?



Die Schlingen Baals & Aschera

- Diese Studie zeigt, wie oft Israel und Juda immer wieder abfielen.
- Die Hauptgötter, die eine Schlinge für Israel waren, rücken immer wieder in den Vordergrund:
- **1) Der Sonnengott (Baal/Baalim) und 2) die Mondgöttin Aschera (Ashtoreth).**
- Schon vom Berg Sinai sind dies die ersten zwei Götter, die Moses geboten hatte, NICHT zu ehren. Moses sagte dem Volk, dass sie nicht einmal daran denken sollten, zur Sonne und dem Mond zu schauen, da sie bald dazu verleitet würden, diese zu verehren, wie es die Heiden machen.
- Moses hatte recht! Es wurde sehr schnell klar und deutlich, dass beide, Israel und Juda mit dieser schrecklichen Krankheit dazu gebracht wurden, andere Götter zu suchen, auch nachdem sie von Yahuah mit mächtiger Hand befreit wurden. (Von Ur, Ägypten und Babylon).
- Juda ist am meisten verantwortlich, da Israel zerstreut war und nichts mit der Reform zu tun hatte, die geschehen sollte, nachdem sie aus der Babylonischen Gefangenschaft befreit waren.

Wer ist Baal? Wissen wir das wirklich?



Baal, die bedeutendste männliche Gottheit der Kanaaniter, war mit seiner Gemahlin Aschera, die verlockendsten Gottheiten, die Israel im verheißenen Land gegenüberstanden.

Zahlreiche Hinweise auf Baalim A.T. zeigen seine Attraktivität und seinen Einfluss auf die Israeliten.

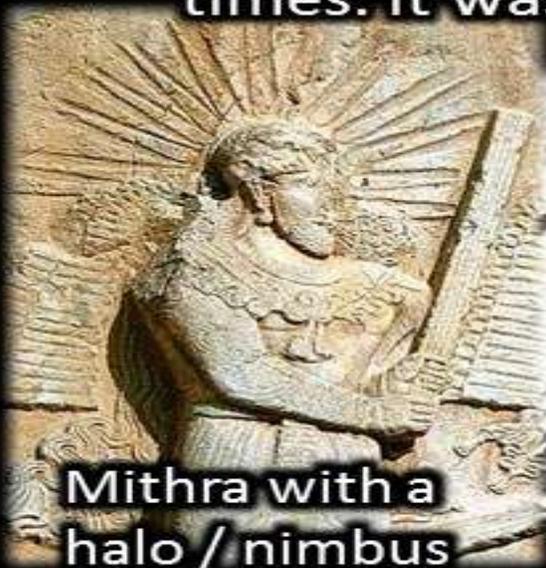
Das Buch der Richter berichtet über die zahlreichen Male, wie das Volk in Versuchung fiel, Baal zu verehren und zu dienen.

Ahab und Isabel machten Baals Anbetung die königliche Religion des Nordreiches (1. Könige 16, 29-31) mit einem Baal-Tempel in Samaria.

Baal, wie Aschera, wurden auch auf den Höhen (auch als Haine bekannt) angebetet und erforderten Kinderopfer.



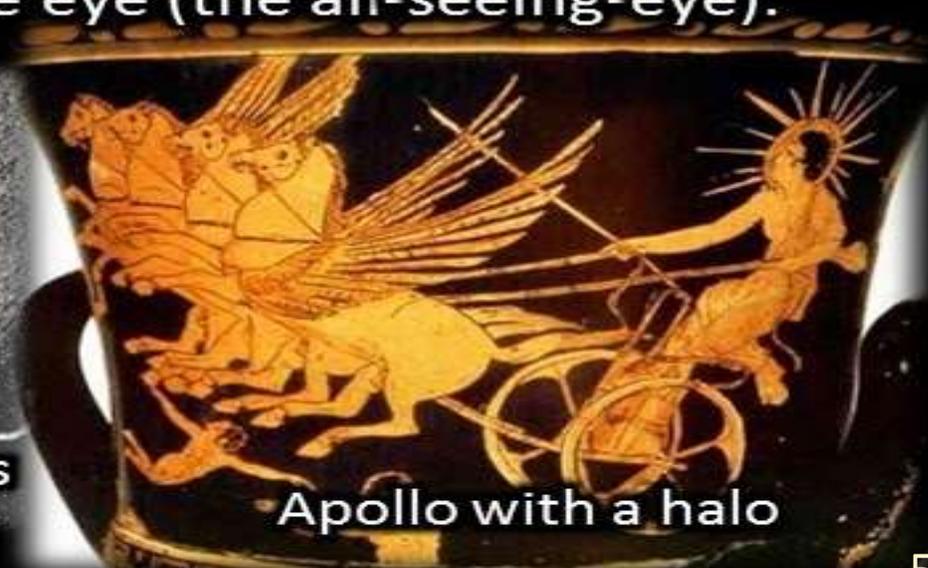
The sun-god (Baal, Tammuz, Ra / Horus) was worshiped in ancient times. It was sometimes depicted with one eye (the all-seeing-eye).



Mithra with a halo / nimbus



A sun-god with a halo / nimbus



Apollo with a halo

Baals Gemahlin ~ Wer ist das?



- Wegen Israels unvollständiger Eroberung des Landes Kanaan überlebten die Wurzeln des Aschera-Gottesdienstes von Semiramis und plagten Israel, sobald Josua tot war (Richter 2, 13).
- Aschera /Ashtoreth wurde als die Mondgöttin betrachtet und wurde oft als die Gattin des Sonnengottes Baal dargestellt. (Siehe Richter 3, 7; 6, 28, 10, 6, 1. Samuel 7,4; 12, 10.)



Die Haine der Aschera / Ashtoreth

- Diese Mondgöttin wurde durch einen gepflanzten, astlosen Baumstamm dargestellt.
- Der Stamm wurde normalerweise in eine symbolische Darstellung der Göttin geschnitzt.
- Wegen der Verbindung mit geschnitzten Bäumen, wurden die Orte der Aschera oder Ashtoreth-Verehrung Haine genannt.



Die hebräischen Familienwörter von „Aschera“ (Mehrzahl „Ascherim“) können sich entweder auf die Mondgöttin oder auf einem Baumhain beziehen.

Aschera Verehrung verboten!

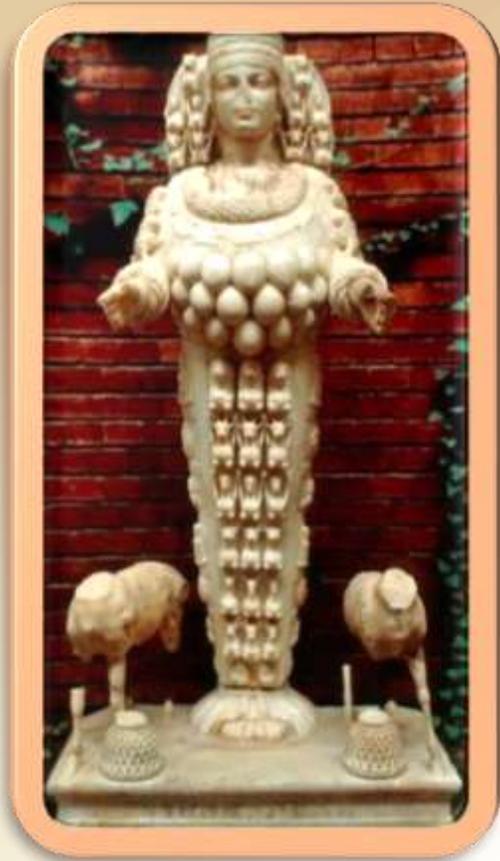
- Yahuah verbot durch Mose die Verehrung der Aschera.
- „Neben den Altar Jahwes, deines Gottes, den du dir errichten wirst, darfst du keinen Aschera-Pfahl aufstellen und auch keinen Baum pflanzen.“ MEU 5. Mose 16, 21.
- Trotz dieser klaren Anweisungen war die Aschera-Verehrung ein ewiges Problem in Israel.
- Als Salomo in den Götzendienst absank, war eine der heidnischen Götter, die er in das Königreich brachte, Aschera, genannt die „Göttin“ der Sidonier. (1. Könige 11, 5, 33).

Die von der Geschichte
besiegte Göttin Aschera

**Die Verehrung der
Aschera wurde im
alten Israel und Juda
als ein Merkmal
populärer Religion,
sowie die Anbetung
Jahwes angesehen.**

Biblische Archäologie Rückblick

Namen & Symbole der Aschera



- Ashtoreth, Asheroth, Ascherim, Athirat – sind alle Pluralformen des Namen der Mondgöttin
- Als vollbrüstige Erdmutter dargestellt, sprechen beide Symbole von Regeneration, Nahrung und Fruchtbarkeit.
- Sie war die Göttin des Waldes.
- Baumhaine waren ihre Tempel.
- Diese Göttin wurde oft als ein Baum oder als ein Pfahl bezeichnet.

Der „Mai Pfahl“ wird dieser Göttin zugeschrieben!



Ashtoreth – die Mondgöttin



In Babylon war der Mond ein Gott, aber nach dem Aufstieg der **Sonnentheologie**, als die größere Zahl der babylonischen Götter in Sonnengötter aufgelöst wurden, wurden auch ihre Frauen **Sonnengötter**, Ishtar, „die Tochter von Sin“ die **Mondgöttin**.

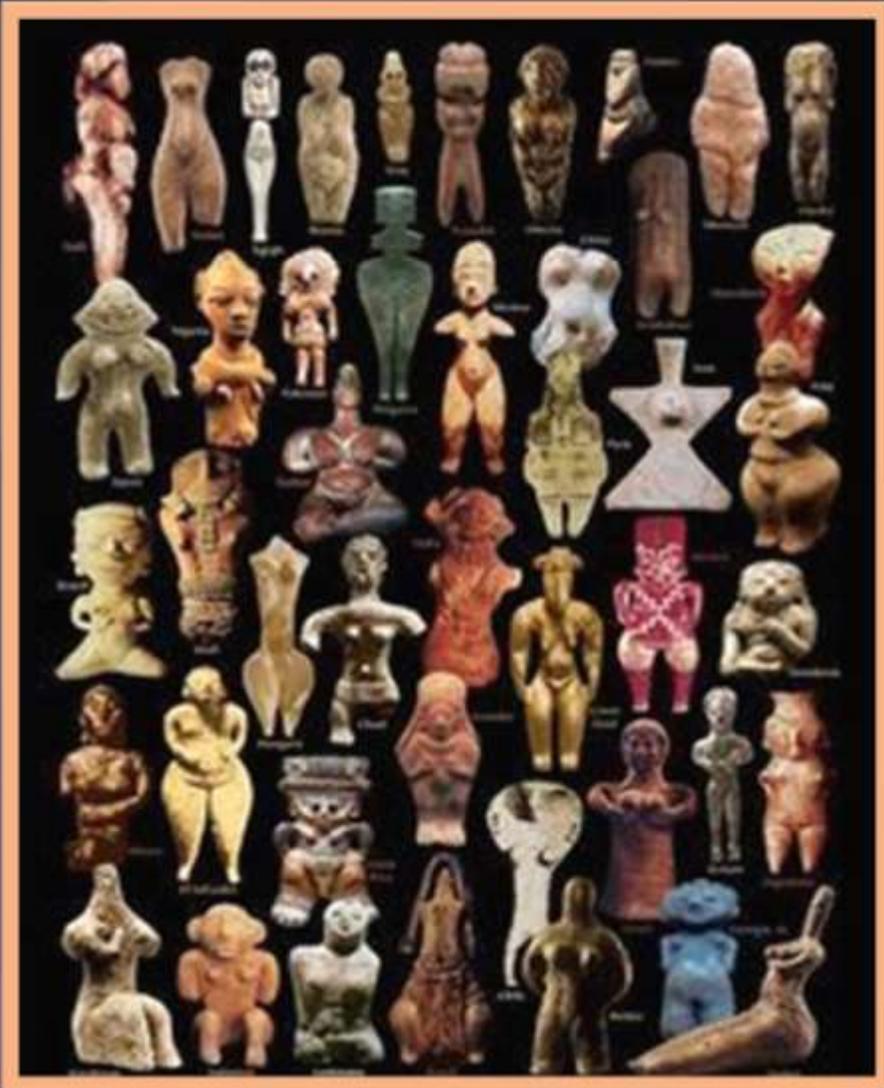
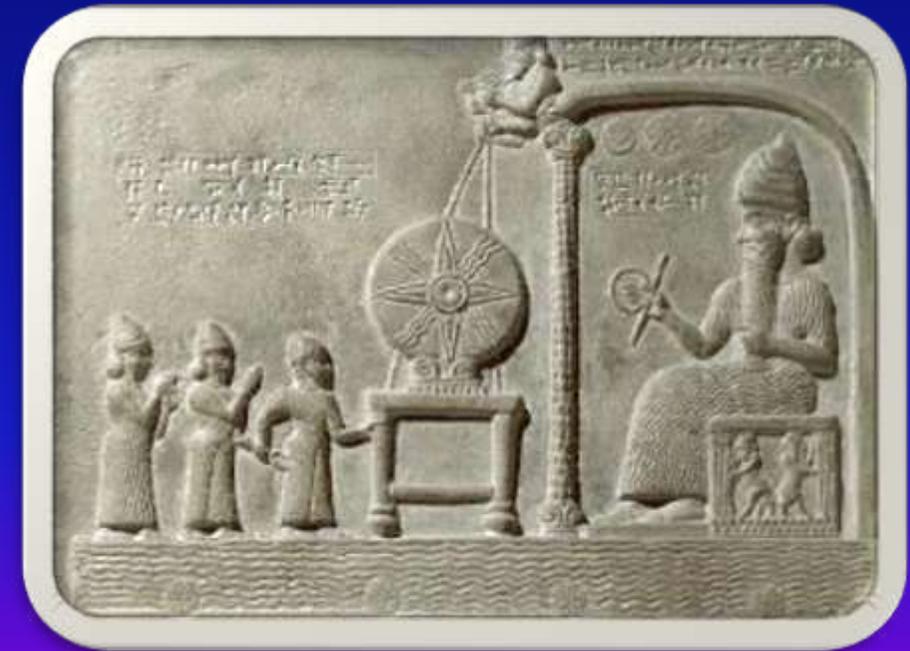
In Kanaan ließ Ashtoreth, im Unterschied zum männlichen Ashtar, ihre kriegerischen Eigenschaften fallen und wurde eine **Mondgöttin!**



Die „Himmelsgöttin.“

In Kanaan ging Baal in einen Sonnengott über. Die Göttin, die an seiner Seite stand, wurde die Vertreterin des Mondes, oder die blasse Widerspiegelung der Sonne.

Um 628 v.Chr.
Bezieht sich
Jeremia auf
Aschera, wenn er
den Titel
„Himmelskönigin“
gebraucht nämlich,
die Mondgöttin.
(Jer 7,16-18; 44,17-
19, 25).



Isabel & Mondgöttin Anbetung



Zusammen mit Baal, machte Isabel die Aschera-Verehrung mit 400 angestellten Propheten der Aschera noch häufiger. (1. Könige 18, 19).

Im Laufe der Geschichte wurden die Juden ständig versucht diese heidnische Göttin zu verehren und an ihren Ritualen teilzunehmen.

Es war eine verbotene Praxis, die schließlich zu Judas 70 Jährigen Gefangenschaft nach Babylon führte, obwohl viele gute Könige die Aschera Haine zerstörten.



Bleibe von den Hainen weg!

Yahuah hasste absolut den Abfall seines Volkes, indem sie die Höhenheiligtümer besuchten und der Mondgöttin Tribut zollten.

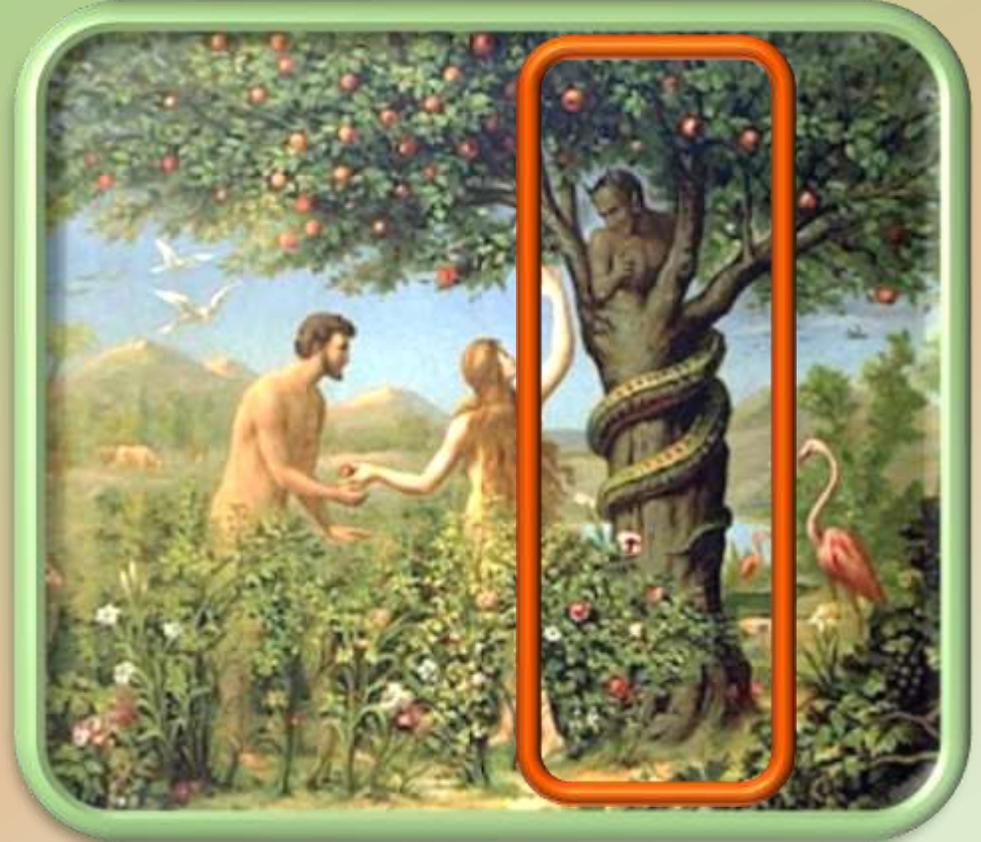
- **5. Mose 16, 21-22** „Du sollst dir keinen Hain von Bäumen in der Nähe des Altars Jahwes deines Gottes pflanzen ... **22** Du sollst dir kein Bild machen.“
- **1. Könige 11,5** „So verehrte Salomo Astarte, die Göttin der Sidonier, und Milkom, das Scheusal der Ammoniter.“
- **1. Könige 11, 33** „So bestrafe ich sie dafür, dass sie mir den Rücken kehrten und sich niedergebeugt haben vor Astarte, der Göttin der Sidonier, vor Kemosch, dem Gott der Moabiter, und vor Milkom, dem Gott der Ammoniter. Sie sind nicht auf meinen Wegen geblieben und lebten nicht so, wie es mir gefällt. Salomo hat meine Vorschriften und Rechte nicht so beachtet, wie sein Vater David.“
- **Es war ein Greuel für Yahuah! Warum?**

Die Haine & Der Garten



Das ist der Baumpfosten
der Ashtoreth Mondanbetung

Vergleicht den Baumpfosten mit
dem Baum der Erkenntnis des
Guten und Bösen!



Fing der Götzendienst bereits hier
an diesem „Baum“ an?

Es ist jetzt an der Zeit, die alttestamentlichen Aufzeichnungen über Israels Interessen hinsichtlich heidnischer Götter zu betrachten und wofür diese stehen.

Baal – der Sonnengott



Aschera, die Mondgöttin!



Groves

Höhen Heiligtümer

1425 – 1250 v.Chr. Das Buch der Richter

Die folgenden Tabellen geben einen kurzen Überblick über die Verehrung der heidnischen Götter und den Abfall der 12 Stämme. Beachtet die Daten durch die Geschichte Israels bis 400 v. Chr.

| Ref. | Datum | Beschreibung |
|------------------------------|-------------|--|
| Richter 2-3 | 1425 v.Chr. | Israel trieb nicht die Heiden aus. Dadurch waren sie ständig vom Götzendienst umgeben |
| Rich 2,11-13 1. Erwähnung | 1425 v.Chr. | Israel diente Baalim (Sonnengott), der wichtigste Gott & Ashtoreth (Mondgöttin). |
| Rich 2,17, 19 | 1425 v.Chr. | Israel hörte nicht auf die Richter, sondern suchte die falschen Götter und diente ihnen. |
| Rich 3, 6-7 | 1405 v.Chr. | Verehelichten ihre Söhne und Töchter mit heidnischen Völkern und dienten deren Götter |
| Rich 5,8 | 1315 v.Chr. | Sie reizten Yahuah zur Eifersucht durch fremde Götter, durch Scheusale beleidigten sie Ihn. |
| Rich 6, 10 | 1250 v.Chr. | Yahuah warnte Israel davor, die Götter der Amoriter nicht zu fürchten. |

Denkt daran: 200 Jahre zuvor hatte Mose Israel sehr strenge Anordnungen gegeben, damit das Volk von der Verehrung anderer Götter verschont bleibe.

FRAGE:

Hatte Israel Probleme in ihrer weiteren Geschichte des A.T. die Sonnen- und Mondgötter zu verehren und zu dienen?

1250 v.Chr.

Gideon als Richter

| Ref. | Datum | Beschreibung |
|--------------|-------------|---|
| Rich.6,25-33 | 1250 v.Chr. | Gideon zerstört den Baal Altar (Sonnengott) der seinem Vater gehörte. |
| Rich. 10, 6 | 1205 v.Chr. | Die Kinder Israel taten wieder Übel vor Yahuah, und dienten Baalim (Sonnengott), sowie Ashtoreth [die Mondgöttin], und den Göttern von Syrien, Sidon, Moab, Ammon und die Philister, und verließen Yahuah, und dienten Ihm nicht! |

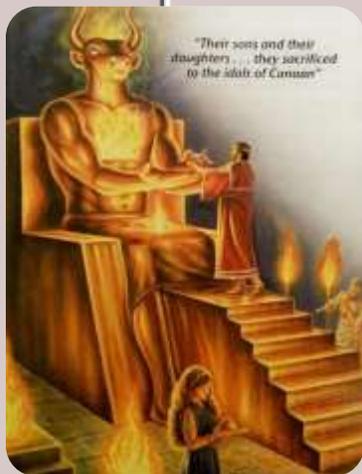
Richter 1,6 „Und wieder taten die Israeliten, was Yahuah als böse ansah.“ Dieser Abfall scheint jeder früheren in der Grobheit und Universalität des Götzendienstes übertroffen zu haben. Die Hebräer nahmen die Kultobjekte der verschiedenen heidnischen Länder an, die an Palästina angrenzten, wo sie lebten. Einige Wissenschaftler glauben, dass Israel tatsächlich ein Pantheon errichteten. Es ist schwer zu glauben, dass Israel zu universellen Götzendienern wurden und jeden Götzen der umliegenden Nationen adoptierte. Baalim und Ashtaroth bedeuten Götter und Göttinnen im allgemeinen als:

1. Die Götter von Syrien; Bel und Saturn, Jupiter und Astarte
2. Götter von Sidon; Ashtoreth, Astarte oder Venus
3. Die Götter von Moab; Chemosh
4. Götter der Kinder Ammon; Milcom
5. Götter der Philister; Dagon.

Yahuah gab Israel auf und führte sie in die Gefangenschaft der Philister und Amoniter.

1120 - 985 v.Chr. Samuel, Saul, Salomo

| Ref. | Datum | Beschreibung |
|----------------|-------------|---|
| Rich. 17, 5 | 1120 v.Chr. | Micha hatte Hausgötter ... |
| 1 Sam 7,3-4 | 1110 v.Chr. | Samuel sagte Israel, dass sie ihre fremden Götter und Ashtoreths (Mondgöttinnen) entfernen sollen. Israel machte das eine Zeit lang unter Samuel. |
| 1 Sam 12,10 | 1095 v.Chr. | Israel diente wiederum Baalim & Ashtoreth ... |
| 1 Sam 28,13 | 1055 v.Chr. | Saul besucht die Hexe von Endor, die andere Götter hervorrief, um Samuel zu finden. |
| 1 Kön. 9, 6, 9 | 990 v.Chr. | Jahwes Warnungen an Salomo nicht anderen Göttern zu dienen. |
| 1 Kön 11, 2-10 | 985 v.Chr. | „König Salomo liebte aber viele ausländische Frauen, denn er hatte neben der Tochter des Pharaos Frauen von den Moabitern, den Ammonitern, den Edomitern, den Sidoniern und den Hetitern genommen – Yahuah hatte den Israeliten verboten, sich mit diesen Völkern zu vermischen. „Sonst würden sie euch dazu verführen, auch ihre Götter zu verehren, hatte er gesagt. Doch Salomo hing mit Liebe an diesen Frauen.“ Salomo hatte 700 vornehme Frauen und 300 Nebenfrauen, die ihm immer mehr beeinflussten; So verehrte Salomo Astarte, die Göttin der Sidonier, und Milkom, das Scheusal der Ammoniter. Auf diese Weise tat Salomo, was Yahuah missfiel. (Sieh auch 1 Könige 11, 33) Milkom: oder Moloch/Molech war eine mit Feuer geheizte Bronzestatue, in die die Opfer geworfen wurden, oft wurden Kinderopfer auf geschmolzene heiße Arme gelegt. |



905 – 785 v.Chr. Ahab, Atalja, Amazja

| Ref. | Datum | Beschreibung |
|--------------------------|------------|---|
| 1 Kön. 18 & 19 | 905 v.chr. | König Ahab und Königin Isabels fremde Götter sind für Elisas Elohim kein Vergleich. |
| 2 Kön. 10:18-28 & 11, 18 | 885 v.Chr. | König Ahabs Verehrer von Baal wurden alle getötet und Baals Tempel niedergebrannt. Das Haus Baals wurde zerstört mit den Altären und Bildern. |
| 2 Chr. 23,17 | 880 v.Chr. | König Jojada brach die Altäre und die Bilder nieder und tötete den Baals Priester |
| 2 Chr. 24,7 | 880 v.Chr. | „Denn die gottlose Atalja und ihre Anhänger haben das Haus Jahwes verkommen lassen und haben selbst die heiligen Gaben, die für das Haus Jahwes bestimmt waren, für den Baals Kult verwendet.“ Neu |
| 2 Chr. 25,14 | 825 v.Chr. | „ König Amazja stellte Edom-Götter auf, betete sie an und rauchte ihnen Weihrauch.“ NEU |
| Amos 5,21,26 | 785 v.Chr. | „Ich (Yahuah) hasse und verwerfe eure Feste, eure Feiern kann ich nicht riechen!“ |

785 v.Chr. Israels heidnische Feste

| Ref. | Datum | Beschreibung |
|--------------|------------|--|
| Amos 8,5, 10 | 785 v.Chr. | <p>Ihr sagt: „Wann ist das Neumondfest endlich vorbei? Dann können wir Getreide verkaufen! Wann ist nur der Sabbat vorüber? Dann bieten wir Korn an. Wir verkleinern das Getreidemaß, vergrößern das Gewicht für das Geld und stellen die Waage falsch ein. KNEU Siehe Vers 10: Eure Feste werden bitter sein!</p> <p>Israels (10 nördliche Stämme) folgten NICHT Jahres Monate oder ehrten seine Sabbate, wie sie es sollten. Natürlich sollte der Ausdruck „Neumond“ mit „neuer Monat“ übersetzt worden sein. Es spricht hier vom heidnischen neuen Monat und nicht von Jahwes neuen Monat. Wir wissen das genau aufgrund der Rebellion gegen den Sabbat und dem Abfall, der schon sehr lange andauerte.</p> |
| Hosea 2,11 | 785 v.Chr. | <p>„Ich mache all ihren Freuden ein Ende, den Feiern am Neumond und Sabbat, den großen Festen im Jahr.“ NEU</p> <p>Ihre = das sind die heidnischen Feste, heidnische Neumonde, heidnische Sabbate.</p> |
| Hosea 2,8-17 | 785 v.Chr. | <p>Israels Opfergaben wurden mit der Verbrennung von Weihrauch für Baal vorbereitet.</p> |
| Hosea 3,1 | 785 v.Chr. | <p>Die Kinder Israels schauten auf andere Götter und liebten die Rosenkuchen der Heiden.</p> |

Es wird später näher auf die heidnische Festhaltung Israels eingegangen.

760 - 740 v.Chr. Die Greuel von Ahas

| Ref. | Date | Description |
|-----------------------------|------------|--|
| Jesaja 1, 13-14 | 760 v.Chr. | „Lasst eure nutzlosen Opfer! Euer Weihrauch ist mir ein Gräuel! 14 Neumond, Sabbat und andere Feste: sündige Feiern ertrage ich nicht!“ NEU <u>Anmerkung:</u> 25 Jahre später werden die 10 Nördlichen Stämme von Jesaja gewarnt, den heidnischen Kult loszuwerden. Er erwähnt ausdrücklich (wieder) <u>ihre</u> Neumonde und <u>ihre</u> jährlichen Feste. Dies sind heidnische Feiern und nicht Jahwes „neue Monate“ oder seine jährlichen Feste. |
| Micha 1,7 | 750 v.Chr. | Übertretungen von Samaria und Jerusalem: Gegossene Bilder und Götzenbilder |
| 2.Chr. 28,2 2.Chr. 28,23 | 740 v.Chr. | Judas König Ahas folgte dem schlechten Beispiel der Könige von Israel. Er ließ Gussbilder für die Baale anfertigen. 23 Er opferte den Göttern von Damaskus, die ihn geschlagen hatten, und sagte: „Diese Götter haben den Königen von Syrien geholfen. Denen will ich opfern, dann werden sie auch mir helfen.“ Doch gerade sie waren es, die ihn und ganz Israel zu Fall brachten. |
| Hosea 10,1-2 Hosea 11,2 | 740 v.Chr. | Israels Götzenbilder und Altäre. Sie opferten dem Baal (Sonnengöttern) und räucherten den fremden Göttern. |

Das Alte Testament ist mit heidnischen Greuel gefüllt!

725 – 710 v.Chr. Hiskia, Hosea, Manasseh

| Ref. | Date | Description |
|---------------------------|------------|--|
| 2. Chr. 31,1 | 725 v.Chr. | Hiskias Königreich reformierte sich: Steinmale wurden zertrümmert, geweihte Pfähle wurden vernichtet, die Opferhöhen und Altäre abgerissen. |
| Hos 13,1-2 | 725 v.Chr. | Ephraim sündigte mit gegossenen Bildern aus Silber, und Opferkuchen aus Rosinen. |
| 2.Könige 17:10, 16, 41 | 721 v.Chr. | König Hosea stellte unter jedem größeren Baum geweihte Steinmale und Ascherim Pfähle auf, machte 2 gegossene Stierbilder und verehrten das Heer des Himmels |
| 2. Könige 17,7, 16 | 720 v.Chr. | Die 10 Nördlichen Stämme wurden von Assyrien verstreut, weil sie anderen Göttern dienten, 2 gegossene Stierbilder machten und Baal dienten.. |
| 1. Chr. 5,25 | 715 v.Chr. | Manasseh spielte die Hure und verehrte die Götter der früheren Bewohner. |
| Jes 10,10-11 | 715 v.Chr. | Jesaja prophezeite, dass Jerusalem es schlimmer trieb als Samaria mit ihren Götzen. |
| 2. Kön. 18,4 | 710 v.Chr. | König Hiskia beseitigte alle Opferstätten, Steinmale und Pfahlbilder der Aschera. |
| Micha 5,13 | 710 v.Chr. | Israels Götzenbilder werden zerschlagen, dann werden sie ihnen nicht mehr dienen. |

Ungefähr 700 Jahre zuvor hatten sowohl Moses als auch Josua Israel einen sehr ernsten Rat gegeben, sich nicht von den Heiden und ihren Göttern der Sonnenanbetung und Mondanbetung verleiten zu lassen. Israel beachtete diesen Rat NICHT. Das ist der Grund ihrer traurigen Geschichte wiederholter heidnischer Knechtschaft und ihr Schreien zu Yahuah um Befreiung im Alten Testament. Als nächstes schritt Yahuah mit zwei Zeichen ein, um zu erkennen, ob er sein Volk dazu bewegen kann, Ihm in den nächsten 700 Jahren seinen Anweisungen zu folgen.



**Um 701 v.Chr. haben wir
Hesekiels Sonnenuhr Ereignis.
Das wurde von Yahuah gesandt, um Israels
Abfall mit der Mondgöttin
Zu korrigieren!**

2. Könige 20, 9-11
2. Chronik 32, 24
Jesaja 38, 7-8

Eine wichtige Ankündigung!



Es gab zwei Zeichen, die dem König Hiskia um 701 v.Chr. gegeben wurden:

1. Das Zeichen für das bevorstehende Jubeljahr in Jesaja 37
2. Das Sonnenuhr Wunder in Jesaja 38.

❖ In einem Kommentar heißt es: Die zusätzlichen 15 Jahre , die Hiskia gegeben wurden, endeten mit der Befreiung Jerusalems und markierte den Abschluss des dritten Jahrs des **des 3. Jahrszeichen ...**

Das Sonnenwunder und andere Ereignisse rund um Hiskia verbinden sich mit:

1. Dem Jubeljahr-Kalender, der für die Berechnung aller 50 Jahre der zugewiesenen 120 Jubiljahre verwendet wird.
 2. Der Bund-Kalender wird jedes Jahr von Monat zu Monat verwendet.
- ❖ Hiskias Zeugnis ist der einzigste Marker im Alten Testament und der Angelpunkt, der den heidnischen Mondkalender herausfordert, UND auch das genaue Jahr für die Jahre 49, 50 und das 1. Jahr des Jubeljahr-Kalenders festlegt.

Erstes Zeichen: Jubeljahr Kalender Marker

Jesaja 37, 30 Und dies soll dir das Zeichen sein: **Man wird in diesem Jahr (49. Jahr) den** Nachwuchs der Ernte essen, und **im zweiten Jahr (50. Jahr)** was ausgesproßt ist; und **im dritten Jahr (1. Jahr)** säet und erntet, und pflanzt Weinberge und esset ihre Frucht.



Unter der Annahme, dass das Sonnenwunder von Jesaja 38 ungefähr 701 v.Chr. stattfand, dann:

- a) **Is dieses Jahr das 49. Jahr** = 701 v.Chr.
- b) **Das 2. Jahr, ist dann das 50. Jahr** = 700 v.Chr. (Manche sagen, dass dies das 66. Jubeljahr war)
- c) **Das 3. Jahr ist das 1. Jahr des Neuen Jubeljahres** = 699 v.Chr.

Diese Information ist Teil einer Jubeljahr-Kalender-Studie. Die heutige Studie behandelt die Mond-Bestandteile des Bundeskalenders.

2. Zeichen: Kalenderanpassung

Es gibt 3 Schriftstellen zur Bestätigung dieses spektakulären Ereignisses.

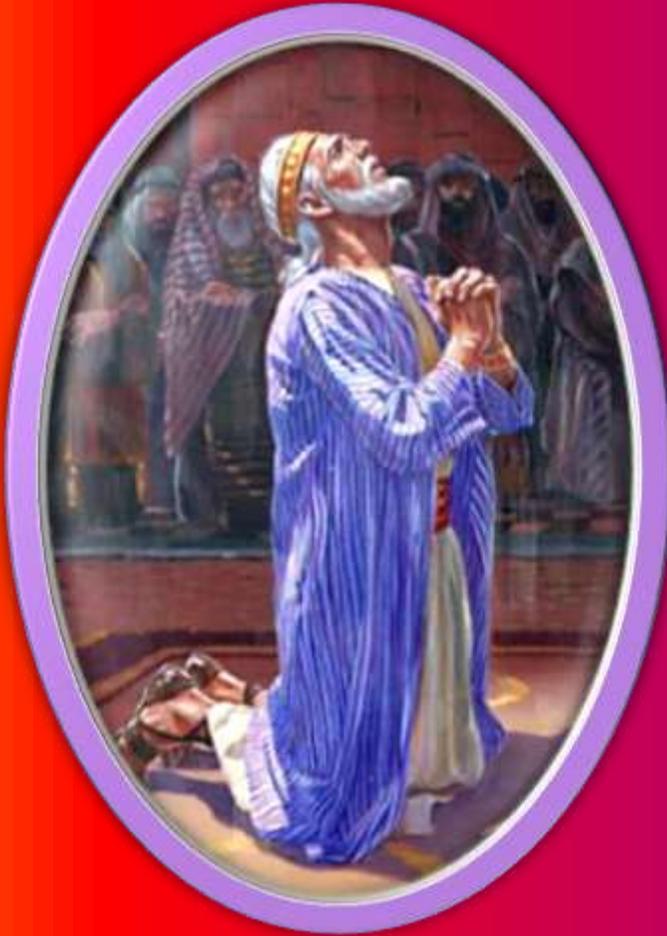
1) **Jesaja 38, 7-8** „Und dies wird dir das Zeichen sein von seitens Jahwes, daß Yahuah dieses Wort tun wird, welches er geredet hat: 8. Siehe, ich lasse den Schatten der Grade, welche er an dem Sonnenzeiger Ahas' durch die Sonne niederwärts gegangen ist, um zehn Grade rückwärts gehen. Und die Sonne kehrte an dem Sonnenzeiger zehn Grade zurück, welche sie niederwärts gegangen war.“ ELB

2) **2. Chronik 32,24** „In jenen Tagen wurde Hiskia krank zum Sterben; und er betete zu Yahuah. Und Yahuah redete zu ihm und gab ihm ein Wunder.“ ELB

3) **2. Könige 20, 9-12** „Und Jesaja sprach: Dies wird dir das Zeichen sein von seitens Jahwes, daß Yahuah das Wort tun wird, welches er geredet hat: Soll der Schatten zehn Grade vorwärts gehen, oder soll er zehn Grade zurückgehen? 10. Und Hiskia sprach: Es ist dem Schatten ein Leichtes, zehn Grade zu fallen; nein, sondern der Schatten soll zehn Grade rückwärts gehen. 11. Da rief der Prophet Jesaja zu Yahuah; und er ließ den Schatten an den Graden, welche er am Sonnenzeiger Ahas' niederwärts gegangen war, um zehn Grade rückwärts gehen. 12. Zu jener Zeit sandte Berodak-Baladan, der Sohn Baladans, der König von Babel, Brief und Geschenk an Hiskia; denn er hatte gehört, daß Hiskia krank gewesen war.“ ELB

Später wird diese Studie zeigen, warum oder wie das Sonnenwunder eine direkte Verbindung zum Mond und Israels Verehrung der heidnischen Mondgöttin hat.

Hiskia wurde auf eine mächtige Art gebraucht



- Hiskia war ein sehr guter König und reinigte das Land großartig vom Heidentum. Das alles ging verloren, als sein Sohn Manasse 55 Jahre lang auf den Thron saß. So verdorben der König Manasse auch war, tat er doch Busse bevor er starb.
- Unglücklicherweise wurden die Samen der heidnischen Anbetung (Sonnen- und Mondgötter) tief ausgesät und dauerten bis zum Ende des Alten Testaments an, wie wir zeigen werden.

698 – 625 v/Chr. Manasse & Josia

| Ref. | Date | Description |
|--|-------------------|--|
| 2. Chr. 33,3-6 Vers 15 Verse 21-25 | 698 v.Chr. | König Manasse baute die Höhen wieder auf, und errichtete den Baalim Altäre und machte Ascheroth und beugte sich nieder vor dem ganze Heere des Himmels und diente ihnen. Und er ließ seine Söhne durchs Feuer gehen ... und er trieb Zauberei und Wahrsagerei und Beschwörung und bestellte Totenbeschwörer und Wahrsager; er tat viel Böses in den Augen Jahwes. Manasse tat Busse und entfernte die fremden Götter, Idole, Altäre und reparierte Jahwes Tempel. In 2 Jahren brachte König Amon all das Übel zurück, was Manasse endlich abgetan hatte. |
| 2. Kön. 22,17 | 640 v.Chr. | König Josia sah die Folgen, wenn man anderen Göttern dient und keine Busse tut. |
| 2. Chr. 34,3-7 | 640 v.Chr. | König Josia entfernte alle Götzenbilder, Haine und Greuel aus dem Land. |
| Jeremia 1,16 | 630 v.Chr. | Jeremia prophezeite Gericht gegen Juda, dass sie anderen Göttern räucherten. |
| Jer. 2,5, 8, 20 | 630 v.Chr. | Juda folgte Götzen, diente dem Baal und spielte die Hure. |
| Zeph. 1,4-5 | 630 v.Chr. | Yahuah wird Juda bestrafen, dass sie Baal (dem Sonnengott) und alle Himmelheere dienten. |
| 2. Könige 23,5, 13 14, 24 | 625 v.Chr. | König Josia <u>entferne wiederum</u> alle Götzenbilder, Haine und Greuel im Land. Er schaffte die Götzenpriester ab, welche die Könige von Juda eingesetzt hatten, welche dem Baal, der Sonne und dem Mond und dem Tierkreis räucherten. |

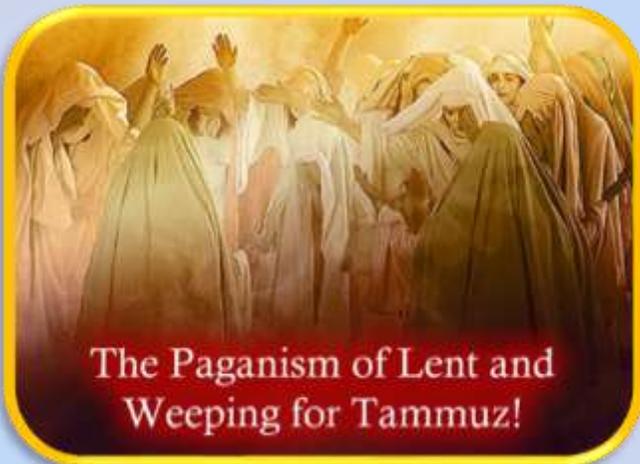
610 – 600 v.Chr. Falsche Hirten von Juda

| Ref. | Date | Description |
|--------------------------|------------|---|
| Jeremia 1,16 | 610 v.Chr. | Falsche Hirten lehrten Jahwes Volk Baal zu folgen und zu dienen |
| Jer 19,4-5, 13 | 605 v.Chr. | Sie bauten Höhen des Baals, um ihre Kinder als Brandopfer für den Baal im Feuer zu verbrennen, was Yahuah nicht geboten noch geredet hatte und seinen Sinn kamen. |
| Jer 7,9, 18, 31 | 600 v.Chr. | Juda diente anderen Göttern , räucherten dem Baal; backten Kuchen für die Königin des Himmels, [der Mondgöttin] ; bauten die Höhen des Topheth; verbrannten ihre Söhne und Töchter im Feuer. Jerusalem liebte es die Sonne, Mond und das Himmelsheer zu dienen. |
| Jeremia 8,1-5 | 600 v.Chr. | |
| Jeremia 8,2 | 600 v.Chr. | Und man wird die Knochen der Hirten Judas vor der Sonne und vor dem Mond und vor dem ganzen Heere des Himmels, welche sie geliebt und welchen sie gedient haben, und denen sie nachgewandelt sind, ausbreiten. Jerusalem hatte Yahuah durch ihre geschnitzten Bilder und fremden Götter gereizt. |
| Vs 19 | | |
| Jeremia 9,14 | 600 v.Chr. | Durch ihren Starrsinn ist Juda den Baalim nachgegangen, wie ihre Väter sie lehrten. |
| Jer. 11,10, 13,17; 16,11 | 600 v.Chr. | Beide, das Haus Israel und Judah dienten anderen Göttern, beteten sie an und räucherten ihnen. (Frage: Welchen Göttern folgten sie?) |
| Jer 23,13, 27 | 600 v.Chr. | Die Propheten Samarias weissagten durch den Baal und führten das Volk Israel irre. |

Die Abtrünnigkeit nimmt mit der Zeit stark zu!

595 - 593 v.Chr. Juda beweint den Tammuz

| Ref. | Datum | Beschreibung |
|---------------------------------|------------|--|
| Hesekiel | Überblick | Der größte Teil des Buches Hesekiel ist eine Warnung, die heidnische Verehrung abzuschaffen. Hesekiel wird nach Babylon verbannt; Die in Jerusalem verbliebenen verehren noch heidnische Götter. |
| Hesekiel 8,14 Hesekiel 8, 16 | 595 v.Chr. | Frauen beweinten den Tammuz [den Sohn von Nimrod, den Sonnengott}. Priester standen mit ihren Rücken gegen den Tempel und ihre Angesichter gegen den Osten gerichtet, und bückten sich gegen Osten hin vor die Sonne! |
| Hesekiel 20, 26 | 593 v.Chr. | Sie ließen alles, was die Mutter bricht, durch das Feuer gehen, auf daß ich sie verwüstete, damit sie wissen möchten, daß ich Yahuah bin. (Opferten Moloch) |



Mehr als 800 Jahre zuvor hatte Moses Israel davor gewarnt, anderen Göttern zu dienen. Sie weigerten sich jedoch zuzuhören und machten es schlimmer.

590 – 397 v.Chr. Bitte für Juda

| Ref. | Datum | Beschreibung |
|--------------------------------------|-------------------|---|
| Jeremia | Rückblick | Jeremia bestätigt auch, was in Jerusalem nach dem Angriff von Babylon geschah |
| Jeremia 32,29-30,35 Jer 44,3-8 | 590 v.Chr. | Beide Israel & Juda bauten Höhen für Baal (Sonnengott); ließen ihre Söhne und Töchter durchs Feuer gehen. Babylon wird die Häuser Judas verbrennen, die dem Baal Weihrauch dargebracht und anderen Göttern Trankopfer brachten. |
| Klagel.4,10 Jer 44,17-25 | 590 v.Chr. | Juda hat ihre eigenen Kinder gekocht, dass sie etwas zu essen hatten. |
| | 585 v.Chr. | Juda räucherte der Himmelskönigin (der Mondgöttin) |
| | | 400 v.Chr. Gab es immer noch Warnungen vor heidnischen Festen, die mit der Verehrung vieler heidnischer Götter verbunden waren. |
| Maleachi 2,3 | 397 v.chr. | Yahuah sagte: „Siehe, ich schelte euch die Saat und streue euch Mist in das Angesicht, den Mist eurer Feste, und man wird euch zu ihm hintragen.“ ELB |

Die allerletzte Aufzeichnung bestätigt, wie tief diese Abtrünnigkeit ging. Sie verbrannten und verzehrten ihre Kinder, feierten heidnische Feste und folgten der Mondgöttin.

- Wir haben gerade einen Teil der Geschichte Israels verfolgt und was geschieht, wenn man der Sonne und den Mond dient und ihnen folgt. Israel bevorzugte die heidnischen Feste über Jahwes Satzungen und Festen.
- Es war ihre Bevorzugung der Mondgöttin zu folgen, dass ihre Festkalender am meisten beeinflusste.
- Die Mondgöttin erhält heute noch beträchtliche Beachtung, indem man ihr die Autorität gibt, die Mondphasen als Beginn des biblischen Monats oder den wöchentlichen Sabbat zu bestimmen.

Es gibt nichts Neues unter der Sonne!

- Indem die 4,000-jährige Geschichte von Israel und Juda endet, ist es traurig zu beobachten, wie dieses Volk reuelos auf ihrem Weg des Abfalls noch schneller und entschiedener in ihren Gräueln fortfahren als ihre Vorväter.
- Wenn Jahwes Kalender wiederhergestellt wird, kann er gemäß seiner Verordnungen wieder verehrt und geehrt werden, nicht nach der heidnischen Weise.
- Dieser historische Teil der Geschichte ist ein klarer Beweis, was man nicht machen und wo man nicht teilhaben soll.
- Die nächste Präsentation ist eine spezifische Studie über den Mond und seinen Phasen und ob diese unsere Aufmerksamkeit verdienen oder nicht.
- Wird die nächste Präsentation uns überzeugen, ob es sich um:
 - 1) Eine Mondtäuschung oder um eine
 - 2) Mondautorität handelt, der wir folgen müssen?

**Wir wollen
offene Herzen
und Ohren
haben, um
herauszufinden,
was die Schrift
und die
Geschichte über
dieses Thema
sagt!**



**In 1. Timotheus 5, 21 wird jeder einzelne von uns aufgefordert: „Prüfet aber alles...“
Warum?**



„Nur Lüge haben unsere Väter ererbt, nichtige Götter; und unter ihnen ist keiner, der etwas nützt.“ *Jeremia 16, 19 ELB*



**Zusammengestellt von
Charlene Fortsch (Kanada),
übersetzt und vertont von
Walter Tschoepe (USA)**

**Supreme Provider
Y'shua Ha Mashiach**